

Kostenlose Karten bald mit Kontakt-Bonus

Neue Kooperation zwischen BürgerStiftung und Kulturleben: Café in der Osterstraße als Treffpunkt

Von Renate Klink

Hildesheim. Manchmal reicht ein zufälliges Treffen beim Kulturfestival „Wallungen“, um ganz neue Angebote aus der Taufe zu heben. So geschehen jetzt zwischen Rainald Bever von der BürgerStiftung und Rainer Kröger vom Verein KulturLeben. Beide wollen für ein neues Projekt in Hildesheim kooperieren.

„Wir möchten zusammen einen Ort anbieten, an dem kulturinteressierte Menschen miteinander ins Gespräch kommen können“, sagt Bever. Seine Stiftung bezuschusst künftig ein Kulturcafé in der Osterstraße 48 beim Verein KulturLeben. Geplant ist unter der Leitung und Initiative der beiden Ehrenamtlichen Renate Beer und Barbara Schmidt, einmal im Monat einen Treffpunkt anzubieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Der erste Termin ist für En-

de Oktober geplant. „Wir wollen eben nicht nur Karten anbieten, sondern auch ein Kennenlernen ermöglichen“, betont Kröger. Viele der mittlerweile 300 bis 400 Kulturgäste, die auf der Vereinliste stehen, seien

auch sehr einsam. Die Idee von „KulturLeben“ lautet: Menschen mit geringem Einkommen sollen dennoch in den Genuss von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen kommen. Ziel ist, gesellschaftliche Teil-

habe zu ermöglichen. Kartenangebote gibt es von Bischofsmühle bis Volkshochschule, von Theater für Niedersachsen bis Halle 39, von American Football bis Volleyball.

Das funktioniert so: Veranstalter und Vereine aus Stadt und Landkreis stellen kostenlos extra einige Eintrittskarten zur Verfügung, die dann von 13 ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitgliedern telefonisch vermittelt werden. Um Kulturgast werden zu können, muss man zuvor in den Verein eintreten und seine Einkommensverhältnisse offenlegen (bei Alleinstehenden liegt die Grenze bei 1100 Euro netto im Monat). Vor der Pandemie hat der Verein im Jahr rund 3000 Karten vermitteln können.

Der neue Treffpunkt bietet darüber hinaus Gelegenheit, die Arbeit im Dialog mit den Kulturgästen weiterzuentwickeln, sind sich beide Vorsitzenden einig. Dieses sozial ge-

prägte Projekt unterstützt die BürgerStiftung aus Erträgen des verwalteten Treuhandfonds des Hildesheimer Stifter-Ehepaares Inge Janhoff-Vogel und Dr. Christian Vogel sowie aus eigenen Erträgen der Bürgerstiftung. Jährlich sollen rund 2700 Euro als Zuschuss beigesteuert werden. Den Verein KulturLeben gibt es seit elf Jahren in Hildesheim. Eine feste Anlaufstelle hat er seit Februar 2022 in der Osterstraße.

Info Die Öffnungszeiten von „KulturLeben“: montags von 11 bis 14, dienstags von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 10.30 bis 12.30; jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr. Der Verein veröffentlicht einen Newsletter mit kostenlosen Kulturterminen in Stadt und Kreis. Weitere Infos unter Telefon 05121/6069755 und www.kulturleben-hildesheim.de.



Geschäftsstelle in der Osterstraße: Hier soll bald ein neues Kulturcafé eröffnet werden.

FOTO: HAZ (ARCHIV)